

dwif-Consulting GmbH Sonnenstr. 27 in 80331 München

An Destinationen und Kommunen in den ostdeutschen Bundesländern

ANSCHLIEßERANGEBOT: BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG ZU DEN THEMEN TOURISMUSBEWUSSTSEIN, TOURISMUSAKZEPTANZ UND LEBENSQUALITÄT IM RAHMEN DES SPARKASSEN-TOURISMUS-BAROMETERS OSTDEUTSCHLAND 2025

4. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland ist seit der Initiierung 1997 zu einem wichtigen Instrument in Sachen Monitoring, Marktforschung und der Lieferung strategischer Ansätze für die Weiterentwicklung des Tourismus in Ostdeutschland geworden. Mit der Neuausrichtung des Sparkassen-Tourismusbarometers ab 2025 kommt eine Perspektiverweiterung hinzu. Ziel ist es, die Lebensqualität in der Region und den Beitrag, den Tourismus und Freizeit dazu leisten, kennzahlenbasiert darzustellen.

Da die Einwohner*innen einer Destination einen großen Einfluss auf das Erlebnis der Tourist*innen vor Ort haben können und selbst z.B. als Tagesgäste eine wichtige Zielgruppe darstellen, ist es wichtig, ihre Perspektiven aufzunehmen und das Tourismusbewusstsein der Bevölkerung zu schärfen. Um auch die Bevölkerung in Ostdeutschland in eine gemeinwohlorientierte Weiterentwicklung von Freizeit und Tourismus einzubeziehen, den Status quo zu messen und dauerhaft die Entwicklungen zu monitoren, führt das dwif im Rahmen des Sparkassen-Tourismusbarometers 2025 eine **Bevölkerungsbefragung zu den Themen Tourismusbewusstsein, Tourismusakzeptanz und Lebensqualität** durch. Das Deutsche Institut für Tourismusforschung an der FH Westküste übernimmt die wissenschaftliche Begleitung.

Für die Messung wird ein hybrides Befragungsinstrument eingesetzt. Hierbei werden jeweils ca. 50 % der 400 Interviews je Bundesland (insgesamt n=2.000 in ganz Ostdeutschland) telefonisch durchgeführt und weitere 50 % über eine Online-Befragung realisiert. Die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung sind repräsentativ für die jeweils ortsansässige, deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 16 Jahre.

Um weiteren Destinationen und tourismusrelevanten Orten in den ostdeutschen Bundesländern die Möglichkeit zur Teilnahme an der Befragung zu geben und regionale Daten zu erheben, bieten wir Anschließeroptionen an. Dabei wird die Fallzahl in den entsprechenden Destinationen erhöht:

- **Option 1 = günstiger Stichprobenboost (ca. n=200) und Kurzsteckbrief mit Kernergebnissen** (3000,- € netto)
- **Option 2 = eigene Vollerhebung (ca. n=400) mit Detaillergebnissen und Segmentierungen** (zwischen 7.500,- € und 9.500,- € netto, abzüglich 20% Rabatt über das Tourismusbarometer)

Bitte geben Sie uns bei Interesse eine **Rückmeldung bis zum 07. Januar 2025** und beachten Sie, dass die Voraussetzung zur Teilnahme von den Möglichkeiten der Fallzahlaufstockung in den jeweiligen Destinationen abhängig ist. Dies wird von uns gemeinsam mit dem Felddienstleister geprüft. Sollten wir über den Felddienstleister nicht ausreichend Fallzahlen für eine Destination generieren können, erarbeiten wir gerne gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung.

Eine **Fertigstellung** der regionalen Studien erfolgt **im Laufe des Frühjahrs 2025**. Falls Sie in der Vergangenheit bereits eine Tourismusakzeptanzstudie mit dem dwif oder dem Deutschen Institut für Tourismusforschung an der FH Westküste durchgeführt haben, ist ein Zeitvergleich zu den vorliegenden Ergebnissen kostenfrei enthalten.

Sollten Sie weitere Informationen zur Erhebung oder zum dwif wünschen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Heinsohn
Geschäftsführer und Leiter Marktforschung